



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.
Donrather Str. 44, 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10, Fax.: -19
E-Mail: evinfo@liw.de
Internet: <http://www.liw-ev.de>

Garmisch-Partenkirchen – Alpines Tourismuszentrum im Zeichen des Klimawandels

Bildungsurlaub

Klimawandel in den Alpen

In Mitteleuropa ist die größte Dramatik der Auswirkungen des Klimawandels in den Gebirgen zu erwarten. Die Anfänge sind bereits unübersehbar. Sie veranschaulichen in höchst unangenehmer Weise die Notwendigkeit der Bürgermobilisierung, die bereits 1991 vom Bundestag im

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

... sind keine Teilnahmevoraussetzung. Das Seminar ist aber nicht geeignet für Personen mit Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Atmungs- und Bewegungsorganen. Gute körperliche Konstitution ist bei den Exkursionen (s. Organisatorisches) von Vorteil. Bitte beachten Sie, dass wir Höhen bis 1550 m ü. NN erreichen.



Bericht der Enquetekommission „Schutz der Erde – Eine Bestandsaufnahme mit Vorschlägen zu einer neuen Energiepolitik“ gefordert wurde: *„Notwendig sind allerdings nicht nur Beschlüsse staatlicher Entscheidungsträger, sondern auch die aktive Unterstützung und Mithilfe der Bevölkerung. Dies setzt Sensibilisierung und Bewusstsein in Bezug auf die Problemlage voraus.“*, denn die betriebswirtschaftlichen Interessen zahlreicher Konzerne bewirken massive Widerstände gegen Vermeidungsstrategien.

Zugspitze und Umgebung

Am Fuße der Zugspitze liegt Garmisch-Partenkirchen, das besonders für seine Bedeutung als Wintersportzentrum international bekannt ist und ein Beispiel für „harten“ Skitourismus darstellt. Die in unmittelbarer Nachbarschaft gelegene Ortschaft Grainau setzt hingegen mit Erfolg auf einen nachhaltigeren und naturverträglicheren Tourismus.

Anschauungsmaterial zum Klimawandel gibt es in der Region um Grainau, Garmisch-Partenkirchen und die Zugspitze reichlich: Den Teil über unmittelbare Beteiligung des Menschen werden wir an den gigantischen Rodungs- und Baumaßnahmen für die Skiweltmeisterschaft 2011 und die (gescheiterte) Bewerbung um die Winterolympiade 2018 studieren.

Seminar Nr.:	863415
Termin:	23.08.-28.08.2015 Sonntag, 18.00 Uhr – Freitag, 14.00 Uhr
Ort:	Grainau
Preis:	560,- € (Ü/VP) EZ-Zuschlag: ab 55,00 € insg.
Dozent:	Dr. Helmut Klein <i>Helmut Klein</i> ist Biologe und seit 1982 freiberuflicher Referent für diverse umweltbezogene Themenbereiche (Wald, Alpen, Landwirtschaft u.v.m.). Er beschäftigt sich seit 40 Jahren mit den Auswirkungen des Klimawandels.
Minimale TeilnehmerInnenzahl:	10
Maximale TeilnehmerInnenzahl:	20
Leistungen:	Übernachtung mit Vollpension, seminarbegleitende Unterlagen, Eintritt Partnachklamm, Seilbahn zum Kreuzeck, Fahrten in der Seminarzeit, Vorträge von Dozenten, Versicherungen
Kleingruppenzuschlag: bei 7 Teiln. 5%, 8 Teiln. 4 % und 9 Teiln. 3 % des Seminarpreises (fakultativ)	

Das Programm

Das Seminar findet im Seminarhaus Grainau am Fuße der Zugspitze und während mehrerer Exkursionen statt, die im Seminarraum vor- und nachbereitet werden.

Montag: Lebens- und Wirtschaftsraum Alpen

Einführung in die ökologische und ökonomische Bedeutung der Alpen in der Region Garmisch-Partenkirchen (mit Exkursion).

Dienstag: Morgen gestaltet man heute. Klimawandel in den Alpen heute und in Zukunft. (mit Exkursion)

Mittwoch: Urlaubs- und Eventzentrum Garmisch-Partenkirchen. Eingriffe, Kosten, Konkurrenz, Folgen, Wasserbedarf, Rendite, Beschneigung, Erholungswert - und wenn's nicht schneit? ... (mit Exkursion)

Donnerstag: Chancen und Beispiele für nachhaltigen Tourismus. (mit Exkursion)

Freitag: Mögliche Problemlösungen zur Vereinbarkeit von Ökologie und Ökonomie

Exkursionen

Die mehrstündigen Exkursionen am Nachmittag erfolgen **zu Fuß** (Anreise mit PKW, Bahn und Seilbahn). Als **Programmpunkte** sind hierfür geplant:

- In und an der **Partnach(klamm)** (Foto oben) werden wir sehen, was es bedeutet, wenn auf dem Zugspitzplatt der Schneeferner-Gletscher immer kleiner wird, so dass sein sommerliches Schmelzwasser weniger wird, aber der Abfluss bei Starkregen zunimmt.
- Im Gebirgsbachtal des Naturwaldreservat **Friedergries** werden wir sehen, was geschieht, wenn instabile Bergflanken nicht in riesigen Felsblöcken erodieren, sondern in walnussgroßen Schuttmassen, die schubweise vom „Wildbach“ ins Tal transportiert werden.
- Vom **Kreuzeck** (1550 m ü. NN) durch das **Skigebiet von Garmisch-Partenkirchen** ins Tal (700 m ü. NN) wandern wir durch eine von „hartem“ Skitourismus verfremdete Landschaft (**800 m Abstieg, teilweise steil und weglos!**)
- Das Gebiet um den **Eibsee** (1000 m ü. NN, Foto rechts), direkt unter der Zugspitze, umgibt eine vielfältige von Felsblöcken und Quellen geprägte Landschaft. Wir umrunden den See mit kritisch geschärftem Blick und finden (fast) nichts zu „meckern“. Wir finden lehrreiche und schöne Natur, Ruhe, Erholung ohne Eintrittsgeld in einer maßvoll verschuldeten Gemeinde, die ihr zinsfreies „Naturkapital“ nutzt.



Das Konzept

Eigene, teilweise anstrengende Erlebnisse und Erfahrungen in grandioser Natur und auf hässlichen Skipisten im Sommer, am herrlichen Eibsee und am ernüchternden Beschneigungssee, sollen Ihnen die ganze Breite der alpinen Welt und ihrer Möglichkeiten für Einheimische und Gäste nahe bringen. Das soll dazu beitragen, dass die zehn Millionen Alpenbewohner auf Dauer eine ökonomisch tragfähige Lebensbasis in einem herrlichen Urlaubsgebiet für viele Millionen gestresster Menschen, haben.

Wir bieten ein Seminar für aktive und wissbegierige Bürger, die sich eine tragfähige Grundlage für ihr verantwortliches Leben in der Demokratie schaffen wollen. Dabei soll eine positive, selbst bestimmte Atmosphäre in der überschaubaren Gruppe helfen. Der Seminarleiter wird dies – soweit möglich – unterstützen und Diskussionen stets fördern.

Organisatorisches

Übernachtung/Verpflegung: Sie sind im schönen Seminarhaus Grainau untergebracht. Das Haus liegt in Grainau, 6 km westlich von Garmisch. Sie sind in Doppelzimmern und Einzelzimmern (gegen Aufpreis) untergebracht. Frühstücksbuffet, Mittagessen (3-Gänge) und Abendessen (in Buffetform) erhalten Sie durch das Seminarhaus.

Im Haus stehen Ihnen moderne Seminarräume und eine Bibliothek zur Verfügung. In Grainau gibt es Gasthöfe, Einkaufsmöglichkeiten und das Zugspitzbad mit Sauna.

Sicherheit: Der Dozent ist in den Bergen aufgewachsen und hat bereits sehr viele Gruppenexkursionen mit Bergwanderungen geleitet. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritten. Das Seminar ist über eine Reisepreis-Versicherung abgesichert.

Anreise: Mit der Bahn bis Garmisch-Partenkirchen. Von dort mit der Zugspitzbahn bis Bahnhof Grainau oder mit dem „Eibseebus“ bis Haltestelle Dorfplatz Untergrainau. Näheres erfahren Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Bitte nutzen Sie unseren **Fahrgemeinschafts-Service**. Fahrgemeinschaften schonen die Umwelt und sparen Geld.

Weitere Informationen über

Reise-Utensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung**.

Bildungsurlaub

Das Seminar ist in **NRW und Hessen als Bildungsurlaub anerkannt**. Anerkennungen in **weiteren Bundesländern** liegen vor bzw. können beantragt werden. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Beamte können Sonderurlaub beantragen. Dafür ist ggf. eine Anerkennung des Seminars durch das LIW bei den zuständigen Stellen notwendig.

Zum **Antrag auf Anerkennung** des Seminars als Bildungsurlaub reichen sie

bitte bei Ihrem Arbeitgeber die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Das LIW ist eine gemäß § 9 AWbG (NRW) anerkannte Weiterbildungseinrichtung.

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG sowie als berufliche Fortbildung für die folgende Zielgruppe: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Svenja Paus. Sie können natürlich auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.

Das Seminar steht allen Interessierten offen, Sie können natürlich auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie nicht erwerbstätig sind oder Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.